

DRAM Biberach e.V. – Manfred Buck – Klockhstr. 23 – Biberach

Dramatischer Verein  
Bürgerliche Komödiantengesellschaft  
von 1686 Biberach an der Riß e.V.

Manfred Buck (1. Vorsitzender)  
Klockhstr. 23  
88400 Biberach an der Riß

Email: manfred.buck@web.de  
Fax: +49 (0) 7351 / 197 007  
Mobil: +49 (0) 173 / 821 897 8

Internet: [www.dram-bc.de](http://www.dram-bc.de)

November 2016



## Rundbrief November 2016

Liebe Mitglieder und Freunde des Dramatischen Vereins,

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Seit dem letzten Rundbrief haben wir wieder einiges geleistet. Wir waren künstlerisch aktiv (Musarion, Heimatstunde, Shakespears's Memory) und sind beispielsweise mit der Typisierung für Uli Hund auch unserem sozialen Anspruch gerecht geworden. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Biberach, der Stiftung Schützendirektion Biberach, der Wieland-Stiftung und der Wieland-Gesellschaft ist uns ein Anliegen und dass dies gelingt eine Freude. Die gegenseitige Wertschätzung und die Freude an der Zusammenarbeit ist spürbar und ermöglicht sicher noch manches.

Die nachfolgenden Informationen sollen Ihnen einen Überblick über unsere vergangenen und zukünftigen Aktivitäten und Vorhaben geben.



## Rückschau

### DRAMtheater – „Musarion oder die Philosophie der Grazien“

(Premiere: 29. April 2016)

von Chr. M. Wieland in Kooperation mit der Wieland-Stiftung  
Biberach – Regie: Thomas Laengerer

Musarion ist ein Kernstück der philosophischen Überlegungen von Wieland und ist ihm nach eigener Aussage („... Ich wollte, daß eine getreue Abbildung der Gestalt meines Geistes vorhanden sein sollte; und ich bemühte mich, Musarion zu einem vollkommenen Ausdruck desselben zu machen...“) ein wichtiges Mosaikstück seines gesamten Schaffens.

Schauspiele von Wieland sind aufgrund der komplexen Sprache immer eine Herausforderung für die Schauspieler und ein Drahtseilakt zwischen Werktreue und Interpretation für den Regisseur. In dieser Produktion gelang uns eine leichfüßige, witzige und unterhaltsame Interpretation mit einer großartigen schauspielerischen Leistung des gesamten Ensembles. Unterstützt wurde die von der Wieland-Stiftung angeregte Produktion durch eine Spende der Wieland-Gesellschaft. Wir bedanken uns hierfür ganz herzlich.

### **Heimatstunde 2016 – Schützenfest 2016**

**„Lasst sorgenlos die Kinder spielen, ...“**

#### **Das Biberacher Schützenfest im Wandel 1795 - 1825**

Unter dem Titel „Lasst sorgenlos die Kinder spielen....“ debütiert Dieter Maucher mit der Heimatstunde 2016. Der Zauber des Kinderfestes zieht sich durch die Inszenierung und wird greifbar. Nach 22 Jahren durch Edeltraud Garlin gestaltete Heimatstunden hat Dieter Maucher einen wunderbaren Einstieg geschafft. Innerhalb von zwei Tagen waren die diesjährigen vier Veranstaltungen ausverkauft. Ein tolles Ensemble setzte mit viel Spielfreude die Geschichte und die Ideen von Dieter Maucher um. Der halbstündige Stromausfall während der ersten Sonntagsveranstaltung, den Spieler und Zuschauer mit einem beseelten „Rund um mich her....“ überbrückten, war ein außergewöhnliches weiteres Highlight.

Herzlichen Glückwunsch, Dieter Maucher! Wir freuen uns auf weitere Heimatstunden von und mit Dir. Ebenso ein herzliches Dankeschön an die Schützendirektion, die dem DRAM wieder das Vertrauen geschenkt und bei der Dernierenfeier in der Schützenkellerhalle mit Ihrer Anwesenheit die Nähe zu unserem Verein gezeigt hat.

### **DRAMtheater – Shakespears Memory – (Premiere 21. Oktober 2016)**

Anlässlich des 400. Todestages von William Shakespeare hatten wir uns in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Biberach etwas Besonderes einfallen lassen: „Shakespeare's Memory“ mit Kurzinterpretationen von „Othello“, „Macbeth“, „Der Kaufmann von Venedig“ und „Hamlet“.

Unter der Leitung von Thomas Laengerer war es nach „Typ ich Biberach“ bereits die zweite Produktion dieser internationalen Spielergruppe, die nunmehr einen festen Platz im DRAM hat.

Nach der Einladung von Kerstin Buchwald konnten wir während des Kulturparcours erstmals im neueroöffneten „Roten Bau“ in den Räumen der Wieland-Stiftung einige Ausschnitte spielen. Wir danken an dieser Stelle Kerstin Buchwald für die gute Zusammenarbeit.

Auch im Komödienhaus gaben die gelesene Texte aus „Shakespeares Geschichten“ von Walter E. Richartz den Rahmen vor. Dramaturgische Schlüsselszenen wurden gespielt. Außergewöhnlich war, dass immer wieder Passagen in der jeweiligen Landessprache der Spieler gesprochen wurde, was dem Spiel sehr viel Tiefe und Gefühl verlieh.

Die Spieler schafften es das Publikum zu fesseln. Die Szenen waren ironisch, launig, ernst, intensiv, temperamentvoll, sympathisch und immer realistisch und spannend gespielt!

Hoffentlich sehen wir noch viel von den Akteuren!

### **Vorschau**



### **Christkindlesmarkt (Biberacher Christkindles-Markt Dezember 2016)**

Weihnachtsgeschichten und Gedichte auf dem Biberacher Christkindlesmarkt – auch dieses Jahr werden wir wieder aktiv sein. Traudel Garlin und Petra Sontheimer sind bereits mitten in der Vorbereitung und werden auch 2016 mit Ihren Nikoläusen und Engeln wieder viele Kinder und Erwachsene weihnachtlich verzaubern.

### **DRAMweihnachtssoiree „Eine Winterreise“ am 11. Dezember 2016 in der Stadthalle**

Geschichten, Lieder und Gedichte zur Weihnachts- und Winterzeit aus unseren Partnerstädten Frankreich, Italien, Georgien, England, Polen, Schlesien und natürlich auch aus unserer Heimat. Inspiriert durch die vielfältige Kultur der Biberacher Partnerstädte, dürfen Sie sich auf eine bunte Mischung freuen. Lassen Sie sich in besinnlicher Atmosphäre zu Père Noël in Frankreich oder zu grantigen, schneeschaufelnden georgischen Eigenbrödlern entführen. Es werden polnische, französische, aber auch schlesische Weihnachtslieder zu hören sein, Italien und England Grüßen mit eigenem Charme. Und das Schwäbische kommt auch nicht zu kurz. Die Gedichte werden teilweise zweisprachig vorgetragen. Harfenspiel mit Mathilde Le Monnier, Klaviervorträge von Edith Braith und Gesangsbeiträge von Jolanta Jarosinka runden den Abend ab.

Im Eintritt sind Getränke und weihnachtliche Knabberereien enthalten. Das Programm wird von Edeltraud Garlin zusammengestellt, für die Dekoration lassen sich Ruth Schmid und Natalie Muhsau wieder einiges einfallen.

Sonntag, 11. Dezember 2016, 3. Advent, Stadthalle Biberach  
Beginn 19.30 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr  
Kein Vorverkauf, Abendkasse 12 Euro, Kinder und Jugendliche 9 Euro

### **DRAMsilvester 2016/2017 – „Cabaret“**

Musical von John Kander  
Regie: Corinna Palm  
Musikalische Leitung: Roland Boehm

Berlin 1930 – eine Stadt taumelt dem Abgrund entgegen. Ein Jahrzehnt der Sinnlichkeit und Lebenslust, der Freizügigkeit und der sprühenden Kreativität geht seinem Ende entgegen. All dies droht im braunen Sumpf des Spießbürgertums zu versinken. Künstler und Bildungsbürger – aufgeklärte, denkende Menschen - kämpfen mit kabarettistisch verpackter Gesellschaftskritik und frivolem Intellekt gegen die Zeichen der Zeit, gegen die Unfreiheit. Der verzweifelte Versuch, die Augen vor dem drohenden Unheil zu verschließen, führt viele immer wieder in die Glamour-Welt des „Kit Kat Clubs“.

Sally Bowles, der Star des Clubs, beseelt vom Gedanken an die große Weltkarriere, verliebt sich in den jungen, naiven amerikanischen Schriftsteller Cliff Bradshaw. Dieser wohnt zur Untermiete bei Fräulein Schneider, einer unscheinbaren Berliner Pensionswirtin, die gerade aufblüht durch die schüchternen Liebesavancen des jüdischen Obst- und Gemüsehändlers, Herrn Schultz. Beide Liebesgeschichten sind zum Scheitern verurteilt.

Der Weg in die Parteihörigkeit, in den Nationalsozialismus, kommentiert mit wissender Scharfzüngigkeit des Conférenciers im „Kit Kat Club“, führt

unweigerlich dazu, dass jeder seinen eigenen Weg alleine gehen muss.

Die Uraufführung von „Cabaret“ war ziemlich genau vor 50 Jahren am Broadhurst Theatre in New York. In unserer Interpretation wird die Musik in der Originalfassung von den Musikern des Musikvereins Ringschnait und Gästen gespielt. Sie ist unter anderem geprägt von Anlehnungen an die jüdischen Musik und der sich daraus ergebenden Stimmung. Bilder sogenannter entarteter Kunst und Bilder, die teilweise in Konzentrationslagern entstanden sind, werden auf der Bühne zu sehen sein. Eine Stimmung am Rand des Abgrunds, ein letzter schwelgerischer Taumel im halbseidenen Milieu. Die starke politische Aussage von Cabaret wird in zwei Liebesgeschichten verpackt. Cabaret steht für ein humanistisches Menschenbild, Toleranz und gegen Ausgrenzung. Die sehr starken aktuellen Bezüge machen eine „harmlose“ Inszenierung nicht möglich. „Hair“ ohne Drogen oder die „Zauberflöte“ ohne Flöte ist auch nicht vorstellbar. Cabaret ist ein wertvolles Stück mit großartiger Musik. Schöner kann man ein politischbrisantes Thema voller Tragik nicht verpacken: in zwei Liebesgeschichten, die einem das Herz brechen.

Das Bühnenbild wird wieder einmal, wie auch letztes Jahr von unserem technischen Leiter Martin Schäffer, vielen Helfern und dem versierten Team um Joa Knorr gebaut. Die Tänze werden von Isabel Himmler und Silke Zeh einstudiert. Oliver Haux arbeitet seit Wochen mit dem Chor. Die Proben laufen auf Hochtouren! Die Kraft dieses Musicals wird für die Spieler und Musiker bereits fühlbar! Kommen Sie und lassen Sie sich mitreißen!

Premiere: Silvester 31. Dezember 2016 um 18:00 Uhr

Weitere Vorstellungen: 07.01., 08.01., 14.01., 20.01. und 21.01.2017 jeweils 19:30 Uhr

Eintrittspreise von 19 bis 29 Euro – der DRAM-Gutschein wird mit 14 Euro angerechnet

Karten erhalten Sie über Reservix, den Kartenservice im Rathaus oder das Wochenblatt

Wir haben es dieses Jahr geschafft, unsere Silvesterproduktion im Rahmen des Theater-Abos anzubieten – der vor einigen Jahren letztmals angebotene Vorverkauf für Mitglieder war parallel leider nicht möglich, allerdings gibt es für Silvester wieder Karten (wir haben den Saal öffnen lassen). Eine große Nachfrage ist schön für uns und bestätigt uns in unserem Schaffen.

### **DRAMtheater – Shakespeare Frühjahr 2017**

Nach „Shakespeare's Memory“ planen wir im Frühjahr 2017 ein abendfüllendes Stück von Shakespeare – in der näheren Auswahl haben wir den „Kaufmann von Venedig“ und „Othello“ – Regie wird auch hier Thomas Laengerer führen.

### **DRAMsilvester 2017/2018 – „Der nackte Wahnsinn“**

#### **Komödie von Michael Frayns**

Michael Frayns geniale Komödie Der nackte Wahnsinn (1982) handelt da-

von, wie Schauspieler eine Boulevardkomödie proben und wie die Aufführung im Lauf des Tourneebetriebs von gruppendifferenziellen Prozessen (Eifer-, Trunk- und Geltungssucht) zerrüttet wird. Der erste und der dritte Akt spielen auf, der zweite Akt aber hinter der Bühne. Das Stück interpretiert die Theaterkunst als einen Akt der Welterschaffung, als ein vertracktes Zusammenspiel von Vorder- und Hinterbühne: Auf der Bühne müht sich ein verschworenes Ensemble, hinter der Bühne aber tummeln sich Amokläufer, welche kaum der Versuchung widerstehen, das Theater anzuzünden. Wir sehen die Erschaffung (1. Akt: Probe), Demontage (2. Akt: Tourneearbeitstag) und Zerstörung (3. Akt: letzte Vorstellung) einer Welt. – Regie wird hier Jan Sandel führen; die Vorbereitungen laufen bereits.

## DRAMcharity

### DRAMcharity - Lust auf Leben – Typisierungsaktion für Uli Hund (15. Oktober 2016)



Bereits im letzten Jahr konnten wir mit den Spenden, die wir im Rahmen unserer beiden Aufführungen „Nathan der Weise“ in der Kirche zur Heiligsten Dreifaltigkeit erhalten haben, unserem Anspruch gerecht werden und der Kirchen einen Betrag von EUR 1.200,00 für die Flüchtlingshilfe übergeben.

Am 15. Oktober hatten wir eine Typisierungsaktion im Komödienhaus initiiert, um Uli Hund, dem Ehemann unserer früheren Mitspielerin Christine Wilbold-Hund, zu helfen. Uli leidet an einer lebensbedrohlichen Erkrankung des blutbildenden Systems (Myelodisplastisches Syndrom; MDS) und braucht einen Stammzellspender.

Es haben sich 252 Freiwillige als potenzielle Stammzellspender typisieren lassen. Für uns alle war es sehr bewegend zu sehen, wie viele Menschen kamen um zu helfen. Die medizinische Koordination der Aktion hatte die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB) aus München übernommen, denn Christine und Uli leben mittlerweile im Chiemgau. Hauptverantwortlich bei AKB war die Biberacherin Manuela Ortmann.

Unterstützt wurde die Aktion auch von der Stadt Biberach, verschiedenen Firmen, dem DRK, Ärzten und den Teams mehrerer Arztpraxen und verschiedenen Vereinen. Die Biber-Oldies, Mundart, Fahnenchwinger Biberach, zwei ausgestellt Einsatzfahrzeuge des DRK, Kaffee, Kuchen und Getränke sorgten für einen besonderen Rahmen. Diese außergewöhnliche Aktion war ein voller Erfolg, auch dank der Unterstützung durch die Schwäbische Zeitung, namentlich durch Herrn Gerd Mägerle.

Uli, Christine und wir bedanken uns nochmals herzlich bei allen, die uns unterstützt haben und einen perfekten Ablauf ermöglichten, um diesen emotionalen und wichtigen Tag gelingen zu lassen.

An Barspenden kamen an diesem Samstag über 1.500 Euro zusammen. Wir haben dieses Projekt bei Rotary Club Biberach und Round Table Biberach vorgestellt und erhielten von beiden Clubs jeweils eine Spende

von 1.000 Euro für die AKB. Weitere Spenden für die AKB erhielten wir über die Bruno-Frey-Stiftung (2.000 Euro) und von verschiedenen Biberacher Firmen sowie einigen privaten Spendern (aus Biberach, der Schweiz und aus dem Chiemgau). Bislang haben wir circa 10.000 Euro an Spenden erhalten. Diese Spenden sind auch dringend notwendig, da für die Typisierung insgesamt Kosten von 21.950 Euro (Biberach 12.600 Euro und Chiemsee 9.350 Euro) angefallen sind. Wir danken allen bisherigen Spendern und bitten an dieser Stelle um Ihre Spenden, damit die Stiftung AKB LEBEN RETTEN KANN! Ihre Spende kommt zu 100 % dort an, wo sie gebraucht wird - Ihre Geldspende rettet Leben.

Bitte spenden Sie an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern  
IBAN: DE02 7025 0150 0022 3945 97  
Kennwort: Uli Hund

Für eine Spende ab 50 EUR erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung

Wir hoffen sehr, dass ein passender Spender für Uli dabei war und wünschen ihm, Christine und den Familien viel Kraft. Es war uns eine Freude zu helfen!

### **DRAMintern – Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte**

#### **DRAMstammtisch 2016**



Bereits zum zweiten Mal haben sich Mitglieder am Schützendienstag im Biber-Keller getroffen und bei einem Bier das Schützenfest genossen. Wie es scheint wird aus einer ersten Idee nun Tradition!

#### **DRAMherbstfeier 2016**

Die angekündigte Herbstfeier musste leider wegen Terminproblemen ausfallen.

#### **Besuch der Karl-May-Festspiele in Burgrieden 2016**

Claudia Manall organisierte den an der Hauptversammlung angekündigten Besuch der Festspiele in Burgrieden. Über zwanzig Mitglieder haben die Derniere des „Ölprinz“ mit anschließendem Feuerwerk bei bestem Wetter genossen. Die Festspiel-Verantwortlichen freuten sich über den Besuch des DRAM. Ein Dankeschön an Claudia, die bereits Ideen für 2017 hat.

#### **DRAMsilvesterfeier – Silvesterfeier im „Weißen Turm“**

Wir haben uns dieses Jahr entschlossen, für die Macher und Spieler von „Cabaret“ und natürlich für unsere Mitglieder eine gemeinsame Silvesterfeier zu veranstalten. Nach der Vorstellung feiern wir im „Weißen Turm“ in der Stadthalle. Freuen Sie sich auf ein leckeres Buffet und einen schönen Silvesterabend. Der Abend wird von Joachim Ortner und Helga Schwarz organisiert. Thomas Weber wird als DJ für einen schönen musikalischen Rahmen sorgen.

Für Saal, Buffet und Getränke erheben wir einen Kostenbeitrag von 25 Euro.

Sollten die 25 Euro nicht ausreichen, werden die Kosten vom DRAM

übernommen. Sollten die Einnahmen die Kosten übersteigen, werden wir den „Erlös“ an die Aktion Knochenmarkspende Bayern spenden und damit der Stiftung helfen weiter Leben zu retten.

Im „Weißen Turm“ haben wir ca. 100 Plätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich an! Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 10.12.2016 an Joachim Ortner:  
per Mail (Email: c-j.egger@gmx.de) oder telefonisch (Tel.: 0172/7455636)

#### **DRAMcafé im Frühjahr 2017 im Komödienhaus**

Im Frühjahr 2017 wird das nächste DRAMcafé stattfinden. Den Termin geben wir über Facebook, unsere Homepage und die Schwäbische Zeitung bekannt. Wir begrüßen Sie bei uns im Komödienhaus gerne zu Kaffee und Kuchen

#### **DRAMintern - Verschiedenes**

##### **Hinweis zum letzten Rundbrief Frühjahr 2016**



Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie den Rundbrief vom Frühjahr und damit den Jahresgutschein 2016 nicht erhalten haben. Wir hatten einige Rückmeldungen bekommen, dass die Schreiben nicht angekommen seien.

##### **Hauptversammlung 2016 (03. Mai 2016)**

Am 03. Mai 2016 fand unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Nach der Begrüßung und des Berichts des 1. Vorsitzenden wurde zunächst der verstorbenen Mitglieder (Martina Kolesch, Dr. Wolfgang Schätzle, Helga Schönig, Rolf Schönig und Otto Herzog) gedacht. Danach berichteten Vorstand und Ausschuss aus Ihren Bereichen.

Manfred Buck bedankt sich bei allen, die wieder zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben und die vielfältigen Produktionen und Aktivitäten getragen haben. Er dankt Traudel Garlin für 22 erfolgreiche Heimatstunden. Eine Vereinsehrennadel erhielten Monika Uhlmann, Martin Kiebler und Harald Hoffmann. Am Ende des Geschäftsjahres zählte der DRAM 333 Mitglieder (346 per 31.03.2015). Highlights des Jahres waren die neue Satzung, Klausurtagung, Mitgliederveranstaltungen, erfolgreiche Produktionen, ein strahlendes Publikum, eine gute Presse und vor allem viel Freude an der gemeinsamen Arbeit. Einer der Höhepunkte war im Oktober Lessings „Nathan der Weise“, der einige Male im Komödienhaus und auch in der Dreifaltigkeitskirche gespielt wurde. Der Erlös von 1.200 Euro wurde der Flüchtlingshilfe gespendet.

Thomas Weber präsentierte ein ausgeglichenes Jahresergebnis und wurde für seine vorbildliche Kassenführung gelobt. Roland Boehm gab einen ersten Bericht über die bereits laufenden Proben für „Cabaret“. Thomas Laengerer hob hervor, dass wir ein sehr großes Spektrum bedienen, volkstümlich, dramatisch, grotesk, komödiantisch (Drei Männer im Schnee) und sogar international (Typ-ich-Biberach). Besonders dankte er Günter Bilsky für seine tolle Textbearbeitung zu „Drei Männer im Schnee“ sowie dem Ausschuss und den Schauspielern. Martin Schäffer, der technische Leiter berichtet von seiner Tätigkeit und dem Bau der Bühnenbilder und erstellter Videoprojektionen. Er dankte den Helfern,

besonders Joa Knorr (Zimmerei Schick und Knorr), der ihn mit Tat und Werkzeug immer unterstützt hat.

Gerhard Miller bittet um Unterstützung des von ihm geführten Archivs und bietet an, gerne auch Kopien von wichtigen, besonderen oder geschichtlichen Dokumenten entgegenzunehmen. Schön wäre es natürlich, wenn auch einige Originalunterlagen dabei wären. Gerhard Miller musste überraschend den Vorsitz beim Bürgerverein Biberach übernehmen und gibt daher sein Amt „Veranstaltungen“ ab. Günter Bilsky und Volker Angenbauer („Komödienhaus“) berichten von Ihren Tätigkeiten und bitten um Mithilfe, wenn es mal wieder notwendig ist, die Keller des Komödienhauses zu „entrümpeln“. Einen besonderen Dank richten die beiden an Helga Schwarz, die unser Komödienhaus unermüdlich in Schuss hält. Hanni Schurer berichtet, dass auch im vergangenen Jahr die notwendigen Kostüme vorwiegend aus dem DRAM-Fundus zur Verfügung gestellt werden konnten. Kostümleihen waren nur in Ausnahmen notwendig. Eine große Hilfe war Ihr Petra Sontheimer (Ausschussbereich Jugendarbeit). Claudia Manall freut sich über das wachsende Interesse an den bisherigen DRAMCafés und lädt zu weiteren DRAMCafés herzlich ein. Daneben organisiert Sie einen Kinoabend und einen Theaterausflug nach Burgrieden zum „Öl-Prinz“.

Traudel Garlin bedankt sich für die Unterstützung des DRAM für die vergangenen Heimatstunden und berichtet von Ihren Aktivitäten auch außerhalb der Heimatstunde (Weihnachtsgeschichten auf dem Weihnachtsmarkt, die vergangene Weihnachtsssoiree). Gaby Starzinsky freut über die Medienpräsenz des DRAM und die gute Zusammenarbeit mit der Presse. Miriam Steigerwald (Requisite) berichtet von Ihren Aktivitäten, die aufwändig sind aber im Verein sehr viel Spaß machen. Sie dankt allen die sie unterstützen und besonders Jasmin Schmid in der sie eine große Hilfe gefunden hat.

Die Ausschussposition „Maske“ war im letzten Jahr mit Narges Kurz-Aladeini besetzt, die uns sehr unterstützt hat. Anke Leidig stellt sich für dieses Amt ab 2016 zur Verfügung und würde sich freuen, wenn Narges uns weiterhin begleitet und unterstützt. Theresa Danielzik gefällt ihre Arbeit für den DRAM mit den Frisuren – sie wird sich in Zukunft gerne weiterhin für alles „Haarige“ zur Verfügung stellen und sich ggf. ein Kreativteam zur Seite holen. Ruth Schmid (Veranstaltungen) bedankt sich bei Ihren Helfern.

Kassier, Vorstand und Ausschuss wurden von der Hauptversammlung einstimmig entlastet.

Bei den nachfolgenden Wahlen wurde der Vorstand unverändert bestätigt. Der Ausschuss wurde mit den beiden neuen Mitgliedern (Nathalie Mushau für Gerhard Miller – Veranstaltungen und Anke Leidig für Narges Kurz-Aladein -Maske) ebenfalls wiedergewählt.

Neben unserem bisherigen Kassenprüfer, Holger Adler, stellte sich Dieter Müller als zweiter Kassenprüfer zur Verfügung. Die Wahlen wurden von Kurt Hardt geleitet. Alle nahmen die Wahl an.

Es wurde bekanntgegeben, dass Dieter Maucher für die Heimatstunde künftig als Beisitzer (ohne Stimmrecht) zu den Ausschusssitzungen eingeladen wird. Hierdurch wird nochmals die Nähe und Identifikation des DRAM mit der Heimatstunde unterstrichen.

#### **Nachtrag zu „Goethes Faust“ – Eine Lesung für Biberacher von Biberachern**

Zu „Faust“ fanden verschiedene Gespräche statt. Peter Marx kam zur Überzeugung, dass die angedachte öffentliche Lesung dem Stück nicht gerecht wird. Peter Marx, Heike Kramer und Anke Leidig bieten Ihnen



aber dennoch die Möglichkeit in den Genuss dieses Meisterwerks zu kommen.

Unter dem Titel „GOETHES FAUST IN BIBERACH LESEN UND VERSTEHEN“ wird im Kellerstüble der Gaststätte Grüner Baum in Biberach in verteilten Rollen gelesen. Jeweils Dienstag von 19:30 bis 21:00 (erstmals am 15. November 2016) Es sind offene Leseabende. Sie sind herzlich eingeladen zu lesen, zuzuhören und Gedanken auszutauschen. Voraussetzung ist der Besitz einer Ausgabe des Textes.

Melden Sie sich bitte bei  
Heike Kramer (Email: [info@heikemariakramer.de](mailto:info@heikemariakramer.de))  
Anke Leidig (Tel.: 07251/189590)  
Peter Marx (Email: [3marx6@posteo.de](mailto:3marx6@posteo.de))



### **Renovierungsmaßnahmen Komödienhaus**

Im Januar 2016 war Herr Oberbürgermeister Norbert Zeitler Guest bei einer unserer Ausschusssitzungen. Wir konnten die Gelegenheit nutzen und uns stellvertretend bei ihm für die Unterstützung der Stadt Biberach und deren Mitarbeiter bedanken. Er hat aber auch unsere Sorgen und Anregungen sorgfältig aufgenommen. Unter anderem hatten wir erwähnt, dass dem Komödienhaus einige Renovierungsarbeiten guttun würden. Bereits im ersten Halbjahr wurden diese Arbeiten durchgeführt und unser Komödienhaus kann wieder erstrahlen. Für die Wertschätzung der Stadt uns gegenüber bedanken wir uns ganz herzlich.



### **Lager für unsere Requisiten / Bühnenbilder**

Nach einer Begehung des Komödienhauses durch einen Brandschutzbeauftragten wurden wir gebeten, die Lagerhaltung in den von uns genutzten Kellerräume etwas zu reduzieren. Wir sind daher auf der Suche nach günstigen und gut zugänglichen Räumen für unsere Bühnenbilder, Möbel und größere Requisiten. Wenn Sie einen geeigneten Raum haben oder einen Tipp für uns haben, melden Sie sich bitte bei Manfred Buck (Email: [manfred.buck@web.de](mailto:manfred.buck@web.de))



### **Organisatorisches**

Unsere vergangenen Aktivitäten, Informationen zu den Vereinsverantwortlichen, die aktuell gültige Satzung und Mitgliedsanträge und natürlich aktuelle Veranstaltungen und interne Termine finden Sie auf unserer Homepage und auf unserer Facebook-Seite:

[www.dram-bc.de](http://www.dram-bc.de)  
[www.facebook.com/drambiberach](http://www.facebook.com/drambiberach)



Mit unseren vergangenen Produktionen haben wir auch wieder gezeigt, dass wir das breite Spektrum der Bühne beherrschen und ein interessiertes und begeistertes Publikum haben. Ausverkaufte Produktionen und eine positive Wahrnehmung in Biberach sind Lohn und Ansporn für die

weiteren Jahre. Wir versuchen das hohe Tempo durchzuhalten, dürfen aber nicht vergessen immer wieder innezuhalten und zu reflektieren.

Unser Vereinsleben, gemeinsam erlebte tolle Zeit, unser gesellschaftliches Engagement und vielleicht die von uns gesäten Gedanken, die sich positiv entwickeln, zeigen, wie wichtig Ehrenamt und selbstloser Einsatz sind. Ich hoffe, dass wir weitere Mitglieder gewinnen können um unsere Arbeit und unsere Tradition fortführen und weiterentwickeln zu können.

Die Zeiten ändern sich und werden sicherlich nicht einfacher. Wir versuchen viele liebegewonnenen Traditionen des Vereins aufrecht zu erhalten, müssen aber letztlich mit der Zeit gehen und das eine oder andere anders angehen oder organisieren um unsere Ressourcen optimal zu nutzen und Sie in der gewohnten Form zu unterhalten. Wir bitten Sie hier um Ihr Verständnis und hoffen bei notwendigen Veränderungen auf Ihre Loyalität.

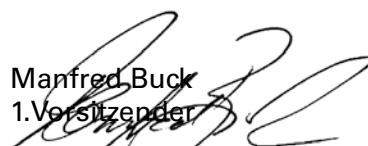
Ich danke allen im Namen des gesamten Vorstands und des Ausschusses für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre Treue zum Verein. Bleiben Sie Mitglied, werben Sie neue Mitglieder und unterstützen weiter Ihren Verein! Herzlichen Dank!

Notieren Sie bitte sich die Termine in Ihrem Kalender und besuchen Sie uns, so oft Sie können. Sollte ich jemanden oder etwas Wichtiges vergessen haben, lassen Sie es mich bitte wissen!

Wir haben auch in diesem Jahr Maßstäbe und Zeichen gesetzt und wollen es auch weiterhin tun!

Seien Sie ein stolz auf Ihren Verein!

Herzlichst Ihr/Euer



Manfred Buck  
1. Vorsitzender  
Dramatischer Verein  
Bürgerliche Komödiantengesellschaft  
von 1686 Biberach an der Riß e.V.